Grünes Licht für die Modernisierung der Inselhalle Lindau

5. August 2014

MÜNCHEN / BRÜSSEL Die Inselhalle Lindau wird modernisiert. Der Freistaat kann das Vorhaben ohne förmliche Genehmigung aus Brüssel mit einem Zuschuss von 25 Millionen Euro unterstützen. Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Franz Josef Pschierer: „Unsere Unterstützung der Modernisierung ist ein starkes Signal für die Region. Wir wollen, dass sich die Nobelpreisträger auch in Zukunft in Lindau treffen – und nicht in Paris, London oder New York. Die Grundlage hierfür wird mit dem Umbau geschaffen."

In der Inselhalle in Lindau finden – abgesehen von der jährlichen Tagung der Nobelpreisträger – Messen, Konzerte und Vorträge statt. „Nicht zuletzt stärkt diese Investition daher auch das Profil des Freistaats Bayern als international anerkannten Wirtschafts- und Forschungsstandort", so Pschierer weiter. Die Stadt Lindau, in deren Eigentum die Inselhalle steht, hat ein Baukonzept entwickelt, das eine Modernisierung und bedarfsgerechte Erweiterung der Halle beinhaltet. Der Freistaat kann die Maßnahme ohne langes Genehmigungsverfahren in Brüssel unterstützen. Dies hat die Generaldirektion Wettbewerb der Europäischen Kommission nach einjährigem intensivem Austausch bestätigt.

– . –

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers